

Hildesheimer zeigen Gesicht

Ausstellung zum Thema Gewalt an Frauen

VON HENRIKA STÜMPEL

HILDESHEIM. „Wer schlägt, hat Unrecht!“, „Liebe statt Hiebe“ oder „Frauen brauchen FürsprecherInnen“ – dies sind nur einige der Statements, die auf den insgesamt 160 Fotos von Bürgern aus Hildesheim und der Region zu lesen sind. Diese Menschen, darunter bekannte Hildesheimer, zeigen im Rahmen der Fotoausstellung „Mit Weitblick – Die Region Hildesheim gegen Gewalt an Frauen“ im Rathaus ihr Gesicht. Einige von ihnen lächeln in die Kamera, andere schauen eher ernst, sie alle haben jedoch das gleiche Anliegen: Gewalt gegen Frauen bekämpfen. Diese sei, wie die Bundestagsabgeordnete Brigitte Pothmer in ihrer Rede zur Eröffnung der Ausstellung gestern Abend betonte, „überall präsent, nur gut getarnt.“ Fast jede vierte Frau wird im Verlauf ihres Lebens Opfer von häuslicher Gewalt durch ihren Partner. Pothmer ist Schirm-

frau des Aktionsbündnisses 25.11., das dieses Fotoprojekt ins Leben gerufen hat, um möglichst viele Hildesheimer auf das häufig verschwiegene Problem der Gewalt an Frauen aufmerksam zu machen.

Noch bis Montag, 8. Dezember, kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.



Die ersten Besucher sehen sich die Ausstellung an.

Foto: Gossmann